

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	Amir Roshangah
Studiengang, Fakultät	Umwelttechnik, LS, BA
E-Mail-Adresse	amir.roshangah@haw-hamburg.de
Land & Gasthochschule /Arbeitgeber	Spanien, Universitat Politècnica de Catalunya (UPC)
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	12.09.2019- 31.01.2020

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Für mein Auslandssemester habe ich mich recht gut vorbereitet. Ich habe mich im Vorfeld erkundigt wie die Mietpreise in Barcelona sind, welche Stadtteile besonders interessant sind und gut zum Leben. Außerdem habe ich vor meinem Auslandssemester noch relativ viel gearbeitet. Da Barcelona einer der teuersten Städte Spanien ist.

Die Bewerbung an der Gasthochschule lief reibungslos ab, nur mit der Kurswahl gab es am Anfang Unstimmigkeiten. Jedoch wurden diese beseitigt nach einer kurzen E-Mail an die Gasthochschule.

Fachliche Organisation

Pro:

Bei meiner Kurswahl an der Gasthochschule hat alles übereingestimmt und die Kurse haben sich nicht überschritten. Einige Studenten hatten das Problem und mussten dementsprechend ihre Kurse wechseln.

Contra:

In der ersten Woche gab es schon Probleme mit dem Computer-Login der Erasmus-Studenten, sodass wir die ersten 2 Wochen nicht ordentlich am praktischen Teil mitarbeiten konnten.

An der Gasthochschule gab es mehrere einzelne kleine Tests und nicht wie bei uns eine große Endklausur. Für einige mag dies vielleicht was Positives sein. Jedoch hatte ich damit ein wenig Probleme, da ich bei 2 Kursen jede Woche Abgaben und zugleich einen Test schreiben musste.

Unterkunft

Eine passende Unterkunft in Barcelona zu finden ist glaub ich die größte Hürde in dem Auslandssemester für mich gewesen. Ich habe im Vorfeld aus Deutschland schon über diverse Seiten wie Idealista, Uniplaces und Spotahome nach WG-Zimmern gesucht. Der Vorteil bei Uniplaces und Spotahome ist das man sich das Zimmer Online buchen kann und man hat die Sicherheit ,dass man eine Unterkunft hat. Jedoch muss man eine Gebühr zahlen und man sieht/kennt seine Mitbewohner nicht zuvor. Und ob das Zimmer wirklich so wie auf den Bildern aussieht, ist auch nicht immer sicher. Ich habe einige kennengelernt die gute Erfahrungen

gemacht haben ,aber auch welche die nach 2 Wochen wieder aus den Wohnungen ausgezogen sind, weil sie sich nicht mit den Mitbewohner verstanden haben oder weil die Zimmer doch nicht wie auf den Bildern aussahen.

Ich habe mich entschieden 2 Wochen bevor die Uni beginnt nach Barcelona zu fliegen und Vorort zu suchen. Ich habe 1 Woche gebraucht und habe knapp 10 Zimmer besichtigt. Die meisten Zimmer waren entweder zu klein, ohne Fenster oder mit zu vielen Mitbewohner (8 - 19 Mitbewohner).

Man muss seinen gewöhnten Standard aufjedenfall ein bisschen runter schrauben. Jedoch habe ich was ganz Gutes nach einer Woche gefunden für knapp 550 Euro und sehr zentral.

In Barcelona sind die Mietpreise im Zentrum um 450 - 650Euro. Und bisschen weiter außerhalb bekommt man auch Zimmer ab 300Euro.

Badi und Idealista kann ich empfehlen.

Alltag und Freizeit

Pro:

Barcelona hat zum Thema Freizeit und Alltag viel zu bieten. Strand, Party, Berge und schöne Bauwerke alles in einer Stadt. Zudem gibt es viele interessante Museen, die an einigen Tagen sogar kostenlos waren. Man findet jeden Tag etwas um sich zu beschäftigen.

Contra:

Es wird viel geklaut in Barcelona! Am Anfang des Semesters habe ich jeden Tag von neuen absurden Diebstählen gehört. Bis es mir 2 Monate später selbst passiert ist. Meine Uhr wurde mir vom Armgelenk geklaut, ohne das ich es gemerkt habe (Tagsüber). Also man muss stets aufmerksam sein und sich am besten nicht von wildfremden Menschen ansprechen lassen. Einige wurden sogar mit Gewalt oder Gewaltandrohung ausgeraubt, jedoch sollte man sich davon nicht abschrecken lassen, das kann einem überall passieren.

Fazit für Sie persönlich

Leider war ich in dem Zeitraum im Auslandssemester, als die Katalanen ihre Demo hatten. Und es ging 2 Wochen so richtig zur Sache. Und das hat die ganze Stadt beeinträchtigt. Abgesehen davon hatte ich eine richtig gute Zeit in Barcelona und würde es ohne zu zögern genauso nochmal machen!!!

Ein paar besondere Tipps

- ESN Veranstaltungen & Reisen sind relativ günstig
- Auf Facebook nach kostenlosen Partys und Touren durch Barcelona suchen
- Museen haben an bestimmten Tagen kostenlosen Eintritt (Alles online zu finden).





